

Anschlussgesuch für Energieerzeugungsanlagen (EEA)

im Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz

Eingang Gesuch

Anlage-Nr. SAP

A Anschlussgesuch (durch Kunde oder dessen Vertreter auszufüllen)

1. Produzent (Betriebsinhaber)

Firma	Telefon
Name/Vorname	Mobil
Strasse/Nr.	Postfach
PLZ/Ort	Fax
	E-Mail

Untenstehende Felder sind für eine allfällige Auszahlung der Vergütung notwendig

Kontoinhaber

Name Bank	Filiale
Post-/Bankkonto-Nr.	Clearing-Nr.
IBAN	

2. Anlagestandort

Anlage in/auf	<input type="checkbox"/> EFH	<input type="checkbox"/> MFH	<input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Freifläche
Gebäude	<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Neubau			
Strasse/Nr.		Parzellen-Nr.			
PLZ/Ort		Koordinaten		/	

3. Ausführendes Unternehmen AC-Seite

Firma	Telefon
Bewilligungsnummer ESTI	
Sachbearbeiter	Mobil
Strasse/Nr.	Postfach
PLZ/Ort	Fax
	E-Mail
Voraussichtliche Inbetriebnahme	

3.1 Ausführendes Unternehmen DC-Seite

Gleiches Unternehmen wie Punkt 3 (AC-Seite)

Firma	Telefon
Bewilligungsnummer ESTI	
Sachbearbeiter	Mobil
Strasse/Nr.	Postfach
PLZ/Ort	Fax
	E-Mail
Voraussichtliche Inbetriebnahme	

4. Anlageart/Primärenergieträger

Anlageart	<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Anlageersatz	<input type="checkbox"/> Teilersatz von	
Anlagentyp	<input type="checkbox"/> PVA	Aufbau	<input type="checkbox"/> Integriert	<input type="checkbox"/> Angebaut	<input type="checkbox"/> Freistehend
	<input type="checkbox"/> WKK/BHKW	Energie	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Biomasse	<input type="checkbox"/>
		Grundenergie	<input type="checkbox"/> Wärmegeführt	<input type="checkbox"/> Stromgeführt	
	<input type="checkbox"/> WKW	Typ	<input type="checkbox"/> Laufkraft	<input type="checkbox"/> Speicherkraft	<input type="checkbox"/> Wasserwirbelkraft
	<input type="checkbox"/> Wind	Typ			
	<input type="checkbox"/>	Typ			
Einspeisung	<input type="checkbox"/> Permanente Einspeisung		<input type="checkbox"/> Einspeisung mit Zwischenspeicherung (z. B. Akku)		
	<input type="checkbox"/> Notstromanlage				

5. Anlagespezifikation

5.1 Technische Angaben zu	Typ 1/Synchrongenerator (direkt gekuppelt)
	Typ 2/Asynchrongenerator
	Typ 2/Wechselrichter

Falls für die Anlage **mehr als 3 Geräte** installiert werden, ist dem Anschlussgesuch eine separate Zusammenstellung mit den nachfolgend aufgeführten Angaben beizulegen und unten nur das Total in der Tabelle einzutragen.

Zusammenstellung beiliegend

Nr.	Hersteller	Typ	Nennleistung AC [kVA]	Max. Leistung AC [kVA]	Spannung	VDE-ARN4105 konform	BDEW 2008 konform	VDE-ARN4120 konform
1						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Total installiert

Hinweis Elektrische EEA dürfen grundsätzlich nicht einphasig angeschlossen werden. Ausnahme Gesamtanlagen grösser ≤ 3.6 kVA

Planvorlage ESTI eingereicht (Anschlussleistung > 30 kVA, Gesamtanlagen grösser am Anschlusspunkt [in der Regel Hausanschlusskasten])

5.2 Technische Angaben zu Photovoltaikpanel (nur für PVA)

Falls für die Anlage **mehr als 2 Paneltypen oder Ausrichtungen/Winkel** installiert werden, ist dem Anschlussgesuch eine separate Zusammenstellung mit den nachfolgend aufgeführten Angaben beizulegen und unten nur das Total in der Tabelle einzutragen.

Zusammenstellung beiliegend

Nr.	Hersteller	Typ	Panel Nennleistung DC [Wp]	Anzahl Panel	Total Panelfläche [m ²]	Total Nennleistung DC [kWp]
1						
2						

Total für installierte Panels

5.3 Technische Angaben zu Transformierung (Maschinentransformator, Zentralwechselrichter Trafo)

Falls für die Anlage **mehr als 1 Gerät** installiert wird, ist dem Anschlussgesuch eine separate Zusammenstellung mit den nachfolgend aufgeführten Angaben beizulegen.

Zusammenstellung beiliegend

Nr.	Hersteller	Typ	OS [V]	US [V]	Leistung [kVA]
1					

B Schutzeinrichtungen/Blindstromkompensation/Einspeisemanagement

(Einspeisesysteme, welche nicht blindleistungsfähig sind, sind nicht gestattet)

Schutzeinrichtungen, Blindstromkompensation und Einspeisemanagement geplant nach Vorgaben gemäss Werkvorschriften
EWK Energie AG (VDE-AR-N4105/BDEW 2008/VDE-AR-N4120)

Ja Geplante Einstellung auf beiliegendem Datenblatt ersichtlich

Anlageleistung Verdrosselungsfrequenz

6. Netzanschluss

Netzanschluss Bestehender Netzanschluss vorhanden? Ja Nein
Anschlussüberstromunterbrecher A (Grösse Schmelzeinsatz/Einstellung Leistungsschalter)

Zugänglichkeit

Hausanschlusskasten jederzeit zugänglich? Ja Nein Montageort
Messeinrichtungen jederzeit zugänglich? Ja Nein Montageort

7. Messung/Vergütung

Messung EEA Keine separate Messung für EEA Nur für Anlagen ≤30kW möglich (Eigenbedarfsdeckung)
 Separate Messung für EEA Für alle Anlagen > 30kW und für die meisten Förderprogramme vorgeschrieben (Direktvermarktung)

Bei Erweiterungen Zusätzliche Messung für neue EEA
 Gemeinsame Messung mit bestehender EEA
 ZEV=Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Übernahme ökologischer Mehrwert KEV Anmeldedatum Vorgangs-Nr. Anlagenname
 EIV Anmeldedatum Vorgangs-Nr. Anlagenname
 Weitere Beschreibung

8. Beglaubigung der Anlage

Anlagen ≤30kW können vom EWK beglaubigt werden. Der Aufwand kostet pauschal 280 Franken exkl. MwSt. und wird dem Anlageneigentümer nach erfolgter Beglaubigung in Rechnung gestellt. Ist eine Beglaubigung der Anlage durch die **EWK** Energie AG erwünscht?

Ja Nein

9. Beilagen/Unterschrift des ausführenden Unternehmens

Das ausführende Unternehmen bestätigt mit Stempel und Unterschrift, dass das Anschlussgesuch vollständig und korrekt ausgefüllt wurde. Die Anlage muss gemäss der Angaben im Anschlussgesuch realisiert werden. Änderungen gegenüber dem Gesuch sind umgehend mit einem neuen Anschlussgesuch bekannt zu geben.

Zwingende Beilagen zum Gesuch (Prinzip-)Schema der Anlage Situationsplan

Gewünschte Inbetriebnahme der Anlage Datum

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift

C Entscheid (durch EWK Energie AG auszufüllen)

Anlage mit Massnahmen bewilligt

Anlage bewilligt

Ort/Ausstellungsdatum

Stempel/Unterschrift

Massnahmen

Schutzmassnahmen gemäss Beilage

Lastgangzählung mit automatischer Auslesung

Abnahmeprüfung für Inbetriebnahme durch EWK

Meldung 7 Tage vor IBS

Kontrollmessung nach DACH-CZ notwendig

Betriebsvereinbarung notwendig

Netzverstärkung notwendig

Früheste Inbetriebnahme

Gültigkeit

Das Anschlussgesuch ist ab Ausstellungsdatum 1 Jahr gültig. Wird die Anlage nicht gebaut, verliert das Anschlussgesuch seine Gültigkeit und muss neu beantragt werden.